

Pressemitteilung

Essen, 21. Februar, 2022

Brenntag schließt neue Kreditfazilität über 1,5 Mrd. EUR ab und knüpft erstmalig die Zinskonditionen auch an das Erreichen von ESG-Zielen

Brenntag (ISIN DE000A1DAHH0), der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen, hat zum 17.02.2023 eine neue syndizierte Kreditfazilität in Höhe von 1,5 Mrd. EUR abgeschlossen. Diese neue Kreditfazilität hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die Fazilität wurde mit einem Kreis von 17 Kernbanken geschlossen und ersetzt damit die im Januar 2024 auslaufende syndizierte Kreditfazilität in ähnlicher Höhe. Sie ist in zwei variable Kreditlinien unterteilt: eine in verschiedenen Währungen ausnutzbare Kreditlinie in Höhe von 1 Mrd. EUR sowie eine USD-Kreditlinie in Höhe von 525 Mio. USD.

Erstmalig für Brenntag wurden die Zinskonditionen der Kreditfazilität mit der Erreichung von quantitativen ESG-Kriterien verknüpft. Die für diese Kreditfazilität definierten ESG-Ziele leiten sich aus den ESG-Strategiezielen für das Jahr 2030 ab, die Brenntag bereits im vergangenen Jahr neu definiert hat, und betrifft die nachfolgenden Bereiche:

1. Reduktion der Treibhausgas-Emissionen (Scope 1 und Scope 2)
2. Weitere Erhöhung der Arbeitssicherheit
3. Steigerung des Anteils weiblicher Mitarbeitender auf unterschiedlichen Management-Ebenen

Im Falle einer Verbesserung der Kennzahlen in den drei Bereichen würde Brenntag in Form von geringeren Kreditzinsen profitieren; bei Nicht-Erreichen der gesteckten Ziele würden hingegen höhere Kreditzinsen anfallen. Somit setzt sich Brenntag selbst finanzielle Anreize für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung und demonstriert erneut seine Ambitionen im ESG-Bereich. Im letzten Jahr hatte Brenntag bereits verkündet, im Rahmen der neuen ESG-Strategie bis spätestens 2045 CO₂-emissionsfrei wirtschaften zu wollen.

„Zusammen mit dem im letzten Jahr begebenen Schuldscheindarlehen dient die neue Kreditfazilität der langfristigen Sicherung der Liquidität des Konzerns und schafft die Voraussetzungen für unseren weiteren Wachstumskurs“, sagt Dr. Kristin Neumann, CFO der Brenntag SE. „Wir konnten unser solides Investment Grade Rating sowie unsere hervorragenden Beziehungen zu unseren Kernbanken nutzen, um die langfristige

Finanzierung unseres Unternehmens zu attraktiven Konditionen sicherzustellen“, so Neumann.

Über Brenntag:

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Brenntag mit Hauptsitz in Essen beschäftigt mehr als 17.000 Mitarbeitende weltweit und betreibt ein Netzwerk mit rund 700 Standorten in 78 Ländern. 2021 erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 14,4 Mrd. EUR. Die beiden globalen Geschäftsbereiche, Brenntag Essentials und Brenntag Specialties, bieten ein umfassendes Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien. Im Bereich Nachhaltigkeit verfolgt Brenntag konkrete Ziele und setzt sich für nachhaltige Lösungen in der Chemiedistribution und den Kundenindustrien ein. Die Brenntag-Aktie ist seit 2010 an der Börse Frankfurt notiert, zunächst im MDAX und seit September 2021 im DAX. Darüber hinaus wird die Aktie der Brenntag SE im DAX 50 ESG und DAX ESG Target geführt. Weitere Informationen unter www.brenntag.com.

Pressekontakt:

Robert Reitze
Brenntag SE
Global Communications
Telefon: +49 (201) 6496-2128
E-Mail: global.communications@brenntag.com
www.brenntag.com

Investorenkontakt:

Thomas Altmann
Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Telefon: +49 (201) 6496-2100
E-Mail: IR@brenntag.de
www.brenntag.com